

Jubiläum: Drei Jahre Netzwerk Bibel und Bekenntnis

Nach Ansicht von Leiter Ulrich Parzany sind die Aufgaben des Netzwerks noch nicht erfüllt.

THEOLOGIE & GESELLSCHAFT Das theologisch konservative Netzwerk Bibel und Bekenntnis wird am 23. Januar drei Jahre alt. Es will Gemeinden Orientierung durch biblisch-theologische Lehre und Stellungnahmen zu aktuellen Entwicklungen anbieten. Sein Leiter, Pfarrer **Ulrich Parzany** (Kassel), sieht die Aufgaben noch lange nicht erfüllt, wie er idea sagte: „Wir wollen weiter zu einem fleißigen Bibelstudium, zu mutigem Bekenntnis und zu hingebungsvollem missionarischem Dienst anstiften.“ Das Netzwerk habe durch seine Stellungnahmen, etwa zur Bibelwissenschaft, zur Apologetik, zum Verhältnis von Christen und Muslimen oder zur Trauung von gleichgeschlechtlichen Partnern, viele Christen in ihrem Glauben stärken können: „Wir konnten für die Auseinandersetzungen Argumentationshilfe liefern und vielen persönliche Unterstützung geben.“ Die Kirchenleitungen seien aber häufig ihren „unheilvollen Weg rücksichtslos“ weitergegangen, zum Beispiel mit der Einführung von gottesdienstlichen Segnungen gleichgeschlechtlicher Partner. Dadurch werde das Christentum zur Zivilreligion geschrumpft.

Wenn wir uns auflösen könnten, wäre das ein Erfolg

Ein weiteres Ziel von Bibel und Bekenntnis sei es, regionale Initiativen – etwa den Arbeitskreis Bekennender Christen in Bayern,

die Sächsische Bekenntnis-Initiative, die ChristusBewegung Baden und die ChristusBewegung Württemberg – noch besser zu vernetzen: „Unser größter Erfolg wäre, wenn wir uns möglichst bald auflösen könnten, weil bestehende Verbände der Landeskirchlichen Gemeinschaften und der Freikirchen unsere Aufgabe wirkungsvoller erfüllen.“



Pfarrer Parzany

Langsam, aber stetig gewachsen

Das 2016 gegründete Netzwerk ist laut Parzany langsam, aber stetig gewachsen. Vor zwei Jahren seien es 1.129 Mitglieder gewesen, heute 2.175. Hinzu kämen 31 Gemeinden und 37 Organisationen. Viele hätten sich zuvor bereits in der 2016 gestarteten Kampagne „Zeit zum Aufstehen“ engagiert. In dem Appell hatten die zwölf Initiatoren die evangelischen Kirchen aufgefordert, die Grundlagen des Glaubens neu ins Zentrum zu rücken. Diese

Kampagne sei aber 2018 „sang- und klanglos“ beendet worden: „Mag sein, dass manche nach der Erfahrung von solchen Initiativen nicht mehr viel erwarten.“ 65 Repräsentanten aus Landes- und Freikirchen hatten das Netzwerk ins Leben gerufen. Anlass waren Unklarheiten über den Kurs der evangelikalen Bewegung, die durch einzelne Stellungnahmen zugunsten einer Mitarbeit praktizierender Homosexueller in Gemeinden und Gemeinschaften ausgelöst worden waren. ● bibelundbekenntnis.de | 0561 33384

Foto: katirospres

Anzeige

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.

Mit Sachverstand und Erfahrung führen wir Sie an Ihr Ziel. Unbedeutend, wo Ihre Idee wächst.

OTTO QUAST – Ihr Partner für wirtschaftliches Bauen.



OTTO QUAST

OTTO QUAST Bau AG
Weidenauer Straße 265
57076 Siegen
Telefon 0271 4031-231
email siegen@quast.de



Bausteine.

Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Betonfertigteile
Spezialtiefbau · Trinkwasserbehälter · Bauwerterhaltung · Ingenieurbau
Konzeption

www.quast.de